

Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED

Aus dem Referat auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen

Zuverlässiger Schutz des sozialistischen Vaterlandes

Genossinnen und Genossen!

Auch im Jahre 1977 hat das Zentralkomitee unserer Partei der Landesverteidigung große Aufmerksamkeit gewidmet. Mit Unterstützung der leitenden Parteiorgane in den Bezirken und Kreisen und der werktätigen Bevölkerung haben die Angehörigen der Nationalen Volksarmee, der Grenztruppen der DDR, des Ministeriums für Staatssicherheit und der Volkspolizei ihren Auftrag zum Schutz unseres sozialistischen Vaterlandes oftmals unter den Bedingungen hoher Belastung in Ehren erfüllt. Auch die Angehörigen der Zollverwaltung der DDR haben ihre Aufgaben zur Wahrung der Interessen unseres sozialistischen Staates gewissenhaft gelöst. Ihnen allen möchte ich den herzlichsten Dank des Zentralkomitees aussprechen.

Unsere Position ist völlig eindeutig. Wir sind für die Beendigung des Wettrüstens, wir sind für wirksame Schritte in der Abrüstung und tun alles in unseren Kräften Stehende, um den Frieden zu sichern. Aber wir lassen auch keinerlei Abstriche an der Sicherheit des Sozialismus zu. Diese Sicherheit ist und bleibt das Grundprinzip, das von niemandem angetastet werden darf. Alle Anstrengungen in der militärpolitischen Arbeit müssen auch in Zukunft darauf gerichtet sein, die Verteidigungsbereitschaft der Werktätigen weiter zu entwickeln und zu festigen.

Wir müssen feststellen, daß die Angriffe des Klassenfeindes auf die Staatsgrenze der DDR zugenommen haben. So verletzten vom Territorium der BRD aus seit 1973 mehr als 6900 und vom Gebiet Westberlins aus über 16 000 Provokateure unsere Staatsgrenze und versuchten, in das Hoheitsgebiet der DDR einzudringen.